Food for Biodiversity

Report zu unserer Mission

2023

Allos
Hof-Manufaktur

Vorwort

Liebe Freund:innen und Partner:innen,

der Verlust biologischer Vielfalt stellt neben der Klimakrise die größte Herausforderung für unseren Planeten dar. Das weltweite Ernährungssystem und seine Folgen für die biologische Vielfalt in den Mittelpunkt zu rücken ist nicht nur zur Eindämmung der Biodiversitätskrise von großer Bedeutung, sondern insbesondere auch für jeden Einzelnen. Denn was wir essen, hat einen immensen Einfluss auf die Biodiversität und somit auf die Zukunftsfähigkeit der Landwirtschaft sowie auf unsere Ernährungssicherheit.

Mit der Verankerung der Biodiversität in unserer Mission „Food for Biodiversity“ haben wir unserer Nachhaltigkeitsstrategie einen stärkeren Fokus, einen systematischeren Ansatz sowie ein noch größeres Wirkpotenzial gegeben. Wir setzen uns dafür ein, das industrielle Ernährungssystem durch alternative und schmackhafte Lebensmittel von innen heraus zu verändern: biologisch, pflanzlich und vielfältig.

Der Gewinn des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2023 im Transformationsfeld Biodiversität sowie die erneute und erfolgreiche B Corp-Zertifizierung zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Partner:innen und Kund:innen werden wir den Wandel weiter vorantreiben.

Eike Mehlhop, Geschäftsführer

Unsere Mission steht im Zentrum

Standorte

Bremen	Freiburg
Haupt- und Verwaltungssitz, Geschäftsführung	Produktion süßer und herzhafter Brotaufstriche
Drebber	**Augsburg**
Produktion Cerealien und Riegel	Digital Hub

- mittelständische Tochter der europäischen Ecotone-Gruppe
- internationale Produktionsorganisation mit nationalen Projekten

ecotone

Unsere vielfältigen Bio-Marken:

ALLOS – NATÜRLICH GUT FÜR MICH
CUPPER® – NATURAL, FAIR & DELICIOUS®
19 DE 69 RIT ORGANICS
LITTLE LUNCH
WHOLE EARTH
Tartex

1974

als Selbstversorgerhof in Drebber gegründet

Bio-Pionier & einer der führenden Bio-Lebensmittelhersteller in Deutschland

Wir sind ein Unternehmen mit Mission. Unser Nachhaltigkeitsversprechen ist tief in uns verwurzelt

260 Mitarbeitende

Food for Biodiversity

Fokussiert auf die Herstellung von pflanzlichen Bio-Lebensmitteln

600+

Produkte aus ökologischer Erzeugung

in den Kategorien: Cerealien, pflanzliche Drinks, Brotaufstriche, Tees, Suppen, Riegel und Snacks

SIEGER
Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2023

Preisträger im Transformationsfeld Biodiversität

Great Place To Work. Certified APR 2022–APR 2023 DE

Zertifizierte B Corporation

B Corp- & Great Place to Work-zertifiziert

Unsere nachhaltigen Marken vereinen unsere Mission

ALLOS
NATÜRLICH GUT FÜR MICH

„Natürlich gut für mich“
– im Einklang mit der Natur

1974 gründete Bio-Pionier Walter Lang im niedersächsischen Drebber einen Selbstversorgerhof zur Herstellung nachhaltige Produkte – die Geburtsstunde der Marke Allos. Die tiefe Überzeugung, nur nachhaltige Produkte herzustellen, und die Begeisterung für eine natürlich-gesunde Ernährung treibt Allos bis heute an. So ist auch der Gründungshof von damals eine der Produktionsstätten der gesunden Produkte. Das umfangreiche vor allem vegane und vegetarische Sortiment aus 150 Bio-Produkten aus kontrolliert ökologischem Anbau besteht u. a. aus Müslis, Brotaufstrichen, Riegeln, pflanzlichen Drinks und Tees. #allosbio
Zur Website

Tartex

Tartex liebt Abendbrot.

Seit 1942 steht Tartex für herzhafte pflanzliche Brotaufstriche. Mit der großen bunten Vielfalt an veganen Brotaufstrichen kommt leckerer Genuss in bester Bio-Qualität auf den Abendbrottisch. Alle Zutaten für die Tartex Produkte stammen aus kontrolliert biologischem Anbau. Ganz ohne den Einsatz von Pestiziden, chemischen Düngemitteln oder Gentechnik. Darüber hinaus verzichten die Tartex Produkte auf künstliche Zusätze, Geschmacksverstärker sowie Farb- und Aromastoffe. #tartexliebtabendbrot
Zur Website

CUPPER®
NATURAL, FAIR & DELICIOUS®

„Natural, fair & delicious“
– mit jeder Tasse Gutes tun.

1984 wurde Cupper Teas in Dorset im Südwesten Englands mit dem Ziel gegründet, erstklassige Tees und Nachhaltigkeit zu verbinden. Cupper Teas verwendet nur beste Bio-Zutaten, vermeidet den Einsatz von Pestiziden im Anbau und trägt zum Erhalt der Artenvielfalt bei. Auch bei der Verpackung ist Cupper Teas Vorreiter in puncto Nachhaltigkeit. Jeder Teebeutel ist ungebleicht, frei von Plastik, kommt ohne Metallklammer aus und ist somit vollständig kompostierbar. Alle Tees sind zudem gentechnikfrei und werden in einem recyclingfähigen Sachet verpackt. #cupperteas
Zur Website

WHOLE EARTH

„Filled with nature“ – gut für Dich und gut für die Erde.

Whole Earth wurde 1967 von Craig und Gregory Sams in England gegründet. Für die Herstellung der Bio-Erdnussbuttersorten werden ausschließlich Bio-Rohstoffe verarbeitet, und so lautet auch das Motto „Filled with nature“. In Deutschland ist die Bio-Erdnussbutter in den Varianten „creamy“ und „crunchy“ verfügbar – ohne Palmöl, Zucker oder sonstige Zusätze. Dafür besteht sie aus 99 % gerösteten Bio-Erdnüssen und ein bisschen Meersalz. Die Erdnussbutter gibt es in wiederverwendbaren und recyclingfähigen Gläsern, deren Etiketten aus FSC-Materialien mit wasserbasiertem Kleber bestehen. #wholeearth
Zur Website

LITTLE LUNCH

Die Revolution der Mittagspause.

Mit der Mission, die Mittagspause zu revolutionieren, gründeten die Brüder Denis und Daniel Gibisch 2014 Little Lunch und brachten ihre ersten Bio-Suppen auf den Markt. Mittlerweile ist das Produktsortiment um Bio-Fertigsaucen, Bio-Brühen und Bio-Fonds angewachsen. Nur ausgewählte Zutaten aus 100 % ökologischem Anbau kommen in die recyclingfähigen und aus 60 % Altglas bestehenden Gläser. Raffinierte Rezepturen, kombiniert mit langer Haltbarkeit und einer unkomplizierten, da ungekühlten Lagerung, machen den Unterschied – ganz ohne Aromazusätze, Farb- oder Konservierungsstoffe. Mit dieser Formel schaffte es Little Lunch, sich als Marktführer im Bereich Bio-Suppen und -Eintöpfe zu positionieren. #littlelunchsoup
Zur Website

19 DE 69 RIT ORGANICS

Vielfältiger Genuss in Bio-Qualität.

Ob salzig oder süß: Mit De Rit findet jeder seinen Lieblingssnack. Knabbergebäck mit Käse oder knusprige Chips sind perfekte Begleiter für jede Feier oder einen gemütlichen Abend – und die krossen, nussigen und schokoladigen Gebäckspezialitäten versüßen den Nachmittag. Für höchsten Genuss werden alle Zutaten mit größter Sorgfalt ausgewählt und die Produkte nach alter Tradition hergestellt. Als Bio-Spezialist der ersten Stunde mit Ursprung auf einem kleinen Bauernhof in den Niederlanden überzeugt De Rit bereits seit 1969 mit 100 % biologischer Qualität und der Leidenschaft für authentischen Geschmack. #deritorganics
Zur Website

Biodiversität bedeutet Leben

Biodiversität beschreibt die Vielfalt aller Arten – von winzigen Mikroorganismen bis hin zu Pflanzen und Tieren. Biodiversität umfasst zudem die Vielfalt der Lebensräume (Ökosysteme) sowie die genetische Vielfalt innerhalb einzelner Arten (Variationen).

Das Zusammenspiel allen Lebens

Alle Lebewesen bilden gemeinsam ein großes Netzwerk. Genau wie die Zellen im menschlichen Körper. Sobald eine Komponente fehlt, leiden andere unter den verheerenden Folgen. Alles ist aufeinander angewiesen, und wir Menschen können auf diesem Planeten nicht ohne die Milliarden von Arten leben, die sich in den verschiedenen Ökosystemen zusammenfinden. Jede Art spielt in ihrem Ökosystem eine entscheidende Rolle, und verschiedene Ökosysteme stehen miteinander in Verbindung und beeinflussen sich gegenseitig.

Biodiversität erhalten – Überleben sichern

Reines Trinkwasser, saubere Luft und funktionierende Nährstoffkreisläufe; die Produktion von Nahrungsmitteln, die Anpassungsfähigkeit an veränderte Umweltbedingungen sowie die Erholungsmöglichkeit in der Natur: Diese und noch einige weitere fundamentale Ökosystemleistungen beruhen auf der biologischen Vielfalt.

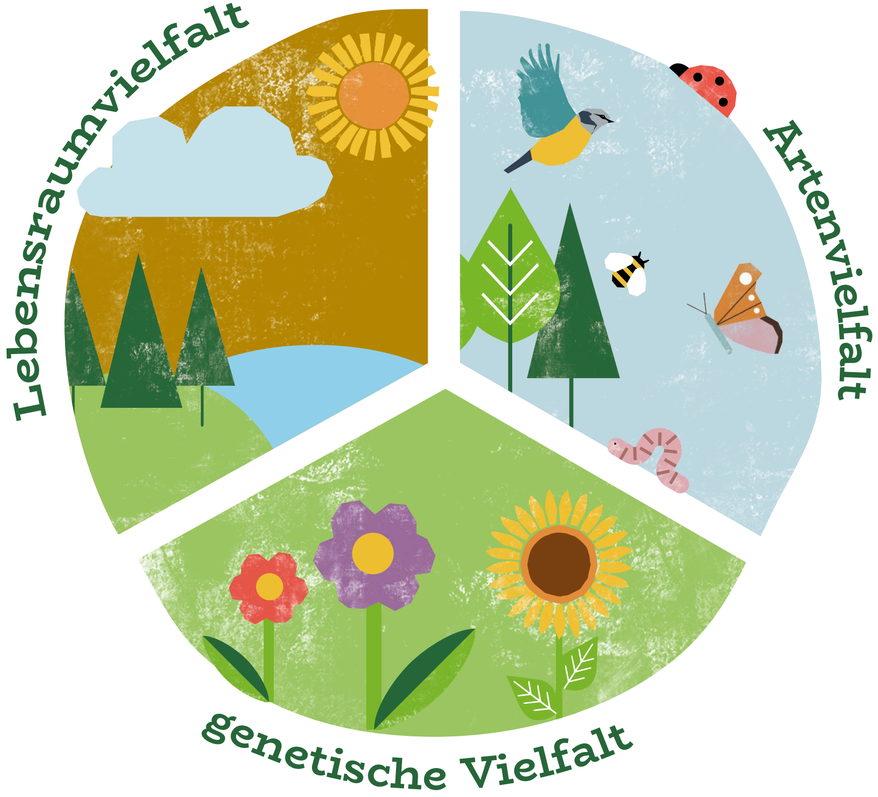
Ohne diese direkten und indirekten Beiträge der Natur wären die Existenzgrundlage, die Gesundheit und das Wohlergehen aller Menschen in Gefahr. Somit ist Biodiversität unverzichtbar und überlebenswichtig.

Warum brauchen wir Biodiversität?

Vier wichtige Gründe für den Erhalt von Biodiversität:

- **Fruchtbarkeit der Böden**
- **Bestäubung**
- **Reinheit des Wassers**
- **Schutz der Landwirtschaft vor extremen Klimabedingungen**

> **Die Lebensversicherung einer jeden Art ist Vielfalt. Vielfalt garantiert das Überleben.**
> Isabel Allende



Die Biodiversität ist in der Krise

Die Welt befindet sich inmitten einer Biodiversitätskrise. Heute sind mehr als eine Million Pflanzen- und Tierarten vom Aussterben bedroht. Allein in den vergangen Jahren 40 Jahren ist die globale Vielfalt um über 68% zurückgegangen. Dies ist eine beispiellose Rückgangsrate, wie sie seit Millionen von Jahren nicht mehr auf der Erde beobachtet wurde. Der Verlust der Biodiversität stellt eine existenzielle Bedrohung für alles Leben auf der Erde dar. So auch für die Menschheit.

Haupttreiber für den Biodiversitätsverlust:

- **Klimawandel**
- **Landnutzungswandel**
- **Ausbeutung von Ressourcen**
- **Ausbreitung invasiver Arten**
- **Umweltverschmutzung**

1. In den vergangenen 40 Jahren ist die weltweite Artenvielfalt um mehr als 68% zurückgegangen.

2. Heute sind mehr als eine Million Pflanzen- und Tierarten vom Aussterben bedroht.

3. Unsere globalen Ernährungssysteme sind verantwortlich für 70% des Verlustes der biologischer Vielfalt auf dem Land und für 50% in Flüssen und Seen.

4. Die Bestände der Fluginsekten sind in den vergangenen 30 Jahren um durchschnittlich 76% geschrumpft.

5. Den größten Anteil am Fußabdruck Biodiversität haben mit 58% Fleisch und Wurstwaren sowie Tierprodukte, wie Molkereiprodukte und Eier (19%). Entsprechend gehen 77% des Fußabdrucks auf das Konto von tierischen Lebensmitteln.

6. Zwei Drittel dessen, was wir essen, stammt von nur neun überkonsumierten Rohstoffen. Dies führt zu einer Verarmung des Geschmacks, der Ernährung und letztlich des Verlustes der biologischen Vielfalt von Pflanzen und Tieren.

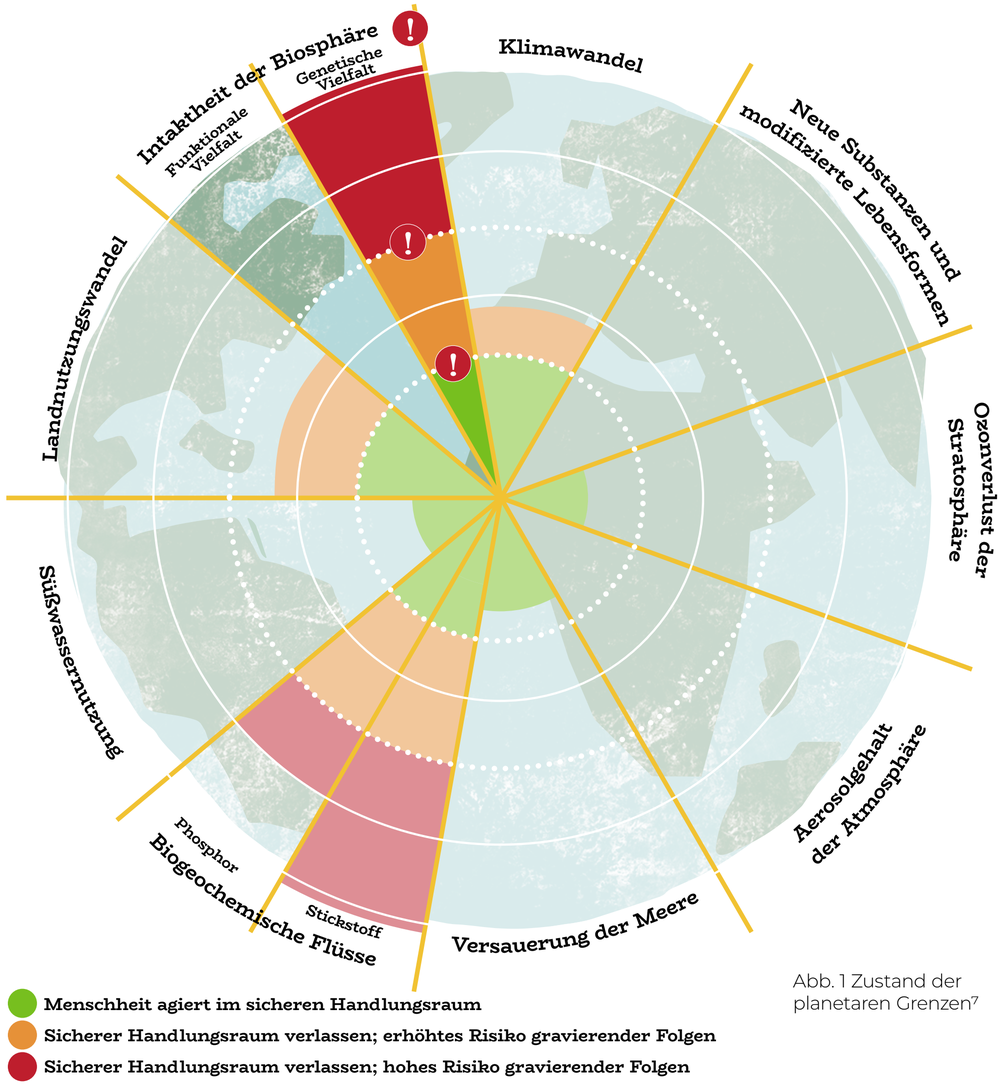


Abb. 1 Zustand der planetaren Grenzen[7]

Quellen:
1 Vgl. WWF Living Planet Report (2022) | 2 Vgl. IPBES (2019), Global assessment report on biodiversity and ecosystem services of the Intergovernmental Science-Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services. E. S. Brondizio, J. Settele, S. Díaz, and H. T. Ngo | 3 Vgl. So schmeckt Zukunft: Ernährung und biologische Vielfalt (2022), T. Köberich | 4 Vgl. Where have all the insects gone? (2017), G. Vogel | 5 WWF Studie kulinarischer Kompass
6 Vgl. The State of the World's Biodiversity for Food and Agriculture (2019), J. Bélanger & D. Pilling (eds.). FAO Commission on Genetic Resources for Food and Agriculture Assessments.
7 Abb. 1 Zustand der planetaren Grenzen: So schmeckt Zukunft: Ernährung und biologische Vielfalt (2022), T. Köberich

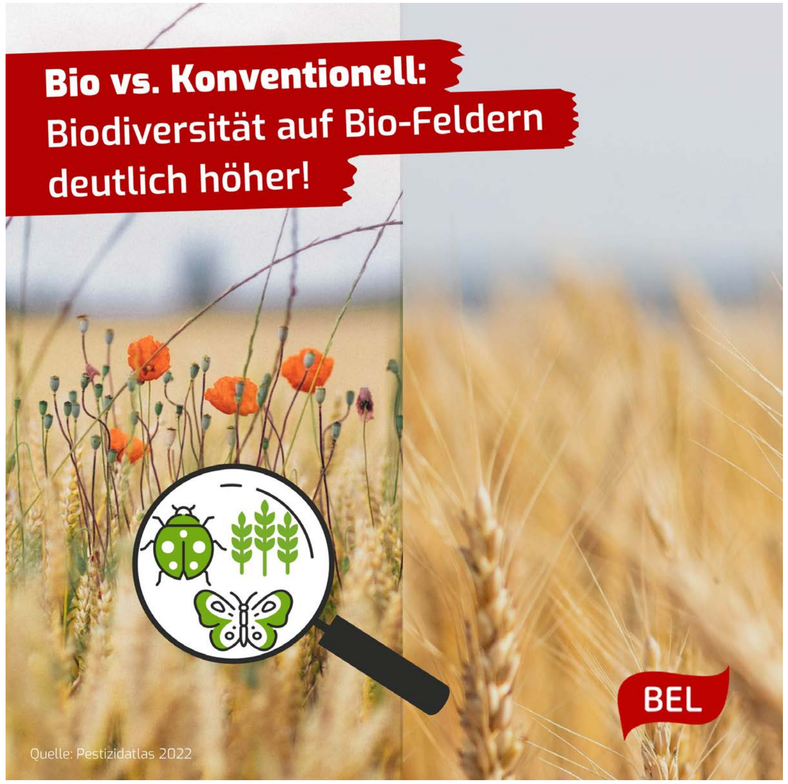
Die Menschheit ist, was sie isst

Warum unsere Ernährungsweise dramatische Folgen für den Planeten hat

Laut Weltbiodiversitätsrat (IPBES) gelten unsere globalen Ernährungssysteme als Haupttreiber für den Verlust der biologischen Vielfalt. Sie sind verantwortlich für 70% des Verlustes an biologischer Vielfalt auf dem Land und für 50% in Flüssen und Seen.[1]

Täglich werden die natürlichen Lebensräume der Tiere und Pflanzen zerstört, umgewandelt und verschmutzt. Die intensive landwirtschaftliche Nutzung und der Einsatz von Ackergiften in der konventionellen Landwirtschaft verursachen den Rückgang zahlreicher Populationen von Bienen, Käfern, wirbellosen Tieren und Vögeln. Auch kleine Säugetiere, die die Felder als Nahrungsquelle nutzen, sind den Auswirkungen von Ackergiften unmittelbar ausgesetzt.[1]

Für uns ist die Fruchtbarkeit der Böden oder die Bestäubung der Pflanzen durch Insekten eine Selbstverständlichkeit, so wie die Gurke und der Apfel auf dem Teller. Unsere Welt sähe jedoch ganz anders aus, würden nicht Tag für Tag eine Vielzahl kleiner tierischer Helfer Blüten bestäuben. Vor diesem Hintergrund ist der seit Jahren drastische Rückgang und das Aussterben von Insektenarten alarmierend.



Unsere wegweisende Rezeptur:

Wir brauchen stabile Ernährungssysteme!

- Keine Ackergifte
- Pflanzliche Drinks und Fleischalternativen
- Kampf gegen Lebensmittel-standardisierung
- Über den Bio-Standard hinaus
- Biodiversität schützen und wiederherstellen

Quellen:
1 So schmeckt Zukunft: Ernährung und biologische Vielfalt (2022), T. Köberich

Wir leben unsere Mission

Unsere Mission haben wir in drei Handlungsfelder kategorisiert und machen diese in unserem Biodiversitäts-Mantra sichtbar:

Biodiversität

schützen

durch ökologische und pflanzliche Produkte

Keine Ackergifte

Unsere Produkte sind 100% bio*

Pflanzliche Ernährung

Unsere Produkte sind zu 98% vegetarisch* und zu 83% vegan*

Biodiversität

wachsen lassen

durch Projekte in der Lieferkette und vielfältigere Rezepturen

Standardisierung durch vielfältige Rezepturen entgegenwirken

Unsere Produkte basieren zu 80% auf alternativen Rohstoffen*

Diversität auf dem Acker

Umstellung strategischer Rohstoffe auf biodiversen Anbau (über die aktuell geltenden Standards der EU-Öko-Verordnung hinaus)

Biodiversität

fördern & pflegen

durch Umweltschutzprojekte, Initiativen und Aufklärungsarbeit

Umweltschutzprojekte & Kooperationen

u. a. „Biene sucht Blüte“ Bündnis enkeltaugliche Landwirtschaft

Bewusstsein und Engagement der Mitarbeitenden

Patenschaft Plastikfreie Stadtumwelt Corporate Volunteering Programm interner Biodiversitätstag

*Bezogen auf den Umsatz im Jahr 2021.

Biodiversität schützen

Keine Ackergifte

Die Prinzipien des ökologischen Landbaus verbieten den Einsatz von Ackergiften (chemisch-synthetischen Pestiziden), Kunstdünger und Gentechnik. Diese naturnahe und nachhaltige Methode, Lebensmittel anzubauen, wirkt sich nicht nur positiv auf die menschliche Gesundheit, sondern auch auf das gesamte Ökosystem aus: Bio-Landwirtschaft schont unsere Ressourcen, verursacht weniger Treibhausgasemissionen, sichert die Fruchtbarkeit unserer Böden und zahlt positiv auf die Biodiversität ein. **Verschiedene Studien zeigen, dass auf pestizidfrei bewirtschafteten Feldern ein signifikant höherer Artenreichtum an Pflanzen und Bestäubern herrscht** (siehe u. a. Pestizidatlas 2022).

Pflanzliche Ernährung

Eine überwiegend pflanzliche Ernährung weist neben gesundheitlichen Vorteilen auch positive soziale und ökologische Aspekte auf. Dies wurde 2019 durch die EAT-Lancet-Kommission bestätigt. Sie hat eine wissenschaftlich basierte Antwort auf die Frage formuliert, wie die zukünftige Weltbevölkerung innerhalb der ökologischen Belastungsgrenzen der Erde versorgt werden kann. **Die Kommission hat die Planetary Health Diet, einen Ernährungsplan, der die Gesundheit der Menschen und die des Planeten gleichermaßen betrachtet, entwickelt.** Dieser besteht größtenteils aus Gemüse, Obst, Vollkorngetreide, Hülsenfrüchten, Nüssen und Öl mit ungesättigten Fettsäuren. Er verweist auf geringe bis moderate Mengen an Meeresfrüchten und Geflügel sowie keine oder nur geringe Mengen an rotem oder verarbeitetem Fleisch, zugesetztem Zucker, Weißmehlprodukten und stärkereichem Gemüse.

Das tun wir:

Unser Sortiment: 100% bio

Als Bio-Pionier sind wir vor rund 50 Jahren angetreten, das industrielle Ernährungssystem durch alternative und vielfältige Lebensmittel aus biologischem Anbau zu ersetzen. Heute zählen wir zu den führenden Bio-Lebensmittelherstellern in Deutschland und schützen die Biodiversität durch die Herstellung, die Produktion und den Vertrieb von gesunden und nachhaltigen Bio-Produkten. Wir sind strikt gegen den Einsatz von Pestiziden und engagieren uns für eine Ausweitung der Bio-Landwirtschaft. In unserem vielfältigen Sortiment verwenden wir daher konsequent Rohwaren aus ökologischem Landbau, und all unsere Produkte tragen das EU-Biosiegel. Unser umfangreiches Sortiment erweitern wir ständig mit viel Expertise und Leidenschaft und treiben so die Bio-Revolution weiter voran. Denn Bio-Lebensmittel sind die Lösung für die heutigen ökologischen Herausforderungen und gesünder für Mensch und Planet.

Wir sind Spezialist für Veggie-Genuss

Neben der ausschließlichen Verwendung von Bio-Rohstoffen treten wir den negativen Auswirkungen des Fleischkonsums durch unser vielfältiges vegetarisches und veganes Produktsortiment entgegen. 2021 machten vegetarische Produkte bereits 98% unseres Umsatzes aus, auf vegane Produkte bezogen waren es nach erneuter Steigerung in den vergangen Jahren bereits 83%. Dass vegane Produkte eine wahre Alternative und gleichzeitig lecker sein können, zeigt der Erfolg unserer Produkte. Beispielsweise sind wir bei pflanzlichen Drinks mit unserer Marke Allos die Nummer 2 im Fachhandel. Bei pflanzlichen Cuisines sogar die Nummer 1. Unsere Marke Tartex ist im Bereich der pflanzlichen Brotaufstriche Spitzenreiter. Unser großes und vielfältiges Veggie-Sortiment macht Lust auf vegetarischen Genuss und trägt zum notwendigen Wandel des globalen Ernährungssystems bei.

Biodiversität wachsen lassen

Rohstoff-Diversität

Wir entwickeln kontinuierlich vielfältige Rezepturen, um die Biodiversität zu steigern, der Standardisierung von Lebensmitteln entgegenzuwirken sowie Geschmacks- und Nährstoffprofile zu diversifizieren. Um dies messbar zu machen, wurde der KPI „Alternative Ingredients (%)“ entwickelt. Er gibt Auskunft, wie viel Prozent des Sortiments (umsatzbezogen) nicht auf den neun überkonsumierten globalen Rohstoffen[1] basieren, die derzeit die Grundlage für mehr als 65 % der globalen Ernährung darstellen[2]. Diese Rohstoffe sollen in den Rezepturen der Allos Hof-Manufaktur einen geringen Teil ausmachen. Schon heute (Datenbasis aus 2021) liegt der Wert der Allos Hof-Manufaktur mit 80 % alternativer Rohstoffe auf einem sehr hohen Niveau.

Diversität auf dem Acker/ Biodiverser Anbau

Gemeinsam mit Ecotone werden für unsere strategischen Rohstoffe Agrarlieferketten geschaffen und weiterentwickelt, die agrarökologische Praktiken zur Förderung der biologischen Vielfalt anwenden. Diese gehen in Bezug auf Biodiversität über die aktuell geltenden Mindestanforderungen der EU-Öko-Verordnung hinaus. Hierzu gehören u. a. Praktiken wie die Einführung einer ökologischen Infrastruktur (Hecken, Blumenstreifen, Teiche usw.), lange Fruchtfolgen und Agroforstwirtschaft. Mit der gezielten Ausrichtung auf den biodiversen Anbau unserer pflanzlichen Rohstoffe unterstützen wir die Ökolandwirt:innen bei der Regenerierung zerstörter Ökosysteme und Steigerung der biologischen Vielfalt.

1 Reis, Soja, Mais, Datteln, Rohrzucker, Zuckerrüben, Weizen, Maniok, Kartoffeln
2 The State of the World’s Biodiversity for Food and Agriculture 2019 [fao.org]

Das tun wir:

Getreide aus biodiversem Anbau für unsere Allos Müslis und pflanzlichen Drinks

Bei den Cerealien, die am deutschen Produktionsstandort Drebber hergestellt werden, stellen wir nach und nach auf biodiversen Anbau um. Dabei steht der Bio-Hafer als strategischer Rohstoff im Fokus. Aktuell stammt etwa ein Sechstel aus kontrolliert deutschem biodiversem Anbau. 2024 folgen weitere Haferprodukte. Wir haben das Ziel, die Produktion in Drebber bis 2024, spätestens 2025, vollständig auf biodivers angebaute Haferflocken umzustellen. Auch für die Produktion unserer pflanzlichen Drinks in Italien setzen wir auf Getreide aus biodiversem Anbau. Über 100 Landwirt:innen haben sich im Partner-Farmnetzwerk „La Goccia“ der Förderung der Artenvielfalt verschrieben und bauen im Mischanbau unter Einhaltung von Fruchtfolgen auf kleinen Parzellen die Rohstoffe in der Nähe des Produktionsstandortes an.

Deutsche Minze für unsere Cupper Tees

Bei unseren Cupper Kräuter-Medleys setzen wir 43 % deutsche Minze ein, die im nördlichen Niedersachsen zwischen Bremen und Hannover angebaut wird. Sie wächst auf einer artenreichen „ökologischen Insel“, eingerahmt von Bäumen und Blühstreifen, in einer langen, abwechslungsreichen Fruchtfolge von über 10 Jahren. Zudem ist die Minze Bioland-zertifiziert und erfüllt damit weitere strenge Richtlinien.

Tartex setzt auf alternative Rohstoffe

Die pflanzlichen Brotaufstriche unserer Marke Tartex sind nicht nur zu 100 % bio, sondern auch zu 100 % vegan. Durch ihre vielfältigen Rezepturen, basierend auf überwiegend alternativen Rohstoffen, trägt Tartex als Nummer 1 im Markt zum Wachstum der Biodiversität bei. Die große bunte Produktauswahl zeichnet sich unter anderem durch einen hohen Anteil an verschiedener Sorten Obst, Gemüse, Kräuter, Hülsenfrüchte und Saaten aus.

Biodiversität fördern & pflegen

Mit unserem Engagement in eigenen Projekten und Kooperationen sowie weiteren zahlreichen Maßnahmen zur **Bewusstseinsbildung** unterstützen und pflegen wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden Biodiversität.
So haben wir zum Schutz der Artenvielfalt, zur Förderung einer nachhaltigeren Ernährung sowie zur Förderung des ökologischen Landbaus Initiativen wie „Biene sucht Blüte“, „Frühstück auf dem Hof“ und das „Bündnis für eine enkeltaugliche Landwirtschaft“ (mit-)gegründet.

Teilnahme Aktionstage **#DetoxEU Agriculture 2022**

Das tun wir:

Bündnis enkeltaugliche Landwirtschaft

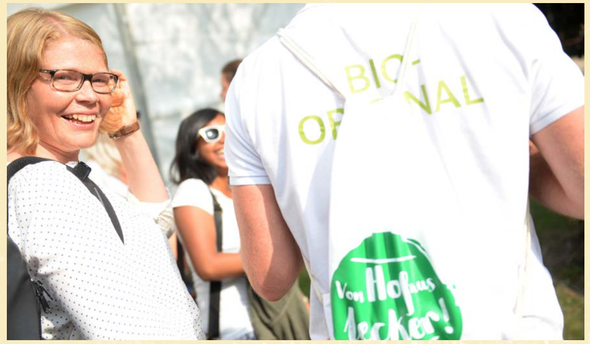
Als Gründungsmitglied des „Bündnisses für eine enkeltaugliche Landwirtschaft“ setzen wir uns seit 2018 mit weiteren Bio-Herstellern in der bundesweiten Aktion „Ackergifte? Nein danke!“ dafür ein, ökologische Landwirtschaft zur Norm zu machen – für eine verbindliche Pestizidreduktion und den EU-weiten Ausstieg aus Glyphosat. Dabei werden Forschungsvorhaben über die flächendeckende Verbreitung von Ackergiften, die Menschen, Tiere und Pflanzen belasten, auf den Weg gebracht. Zudem wird eine Roadmap zur Verwirklichung einer enkeltauglichen Landwirtschaft unter Würdigung aller an der Lebensmittelversorgung beteiligten Industrien erarbeitet.

Frühstück auf dem Hof

Mit unserer Initiative „Frühstück auf dem Hof“ setzen wir uns seit 2010 dafür ein, die Bedeutung ökologischer Landwirtschaft und Vielfalt auf dem Teller für eine gesunde Ernährung an Schüler:innen im Grundschulalter und Lehrende zu vermitteln. Zusätzlich gibt es seit 2021 das „Frühstück mit der Hof-Bande“. In liebevoll zusammengestellten Boxen senden wir vielfältiges interaktives Lernmaterial und eine große Produktauswahl direkt zu den Kindern in die Klassenräume.

Bewusstsein und Engagement der Mitarbeitenden

Unsere Mitarbeitenden sind unsere Botschafter. Mittels Workshops und Weiterbildungen, wie beispielsweise unserem internen Biodiversity Day, sowie der Unterstützung des persönlichen Mitarbeitendenengagements im Rahmen des Corporate Volunteering Programms verpflichten wir uns alle den Unternehmenszielen. So identifizieren sich knapp 90 % unserer Mitarbeitenden mit unserer Mission „Food for Biodiversity“. Die Identifikation mit der Unternehmensmission wird auch durch das Festlegen von CSR-relevanten persönlichen Zielvereinbarungen gefördert.



Highlight:

Wir feiern 10 Jahre „Biene sucht Blüte“

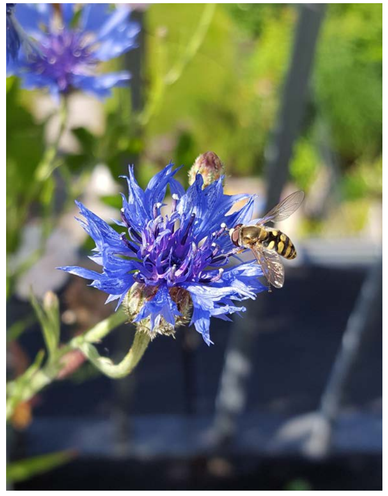
Um Bienen und andere Insekten zu schützen, haben wir vor zehn Jahren ein Blühwiesenprojekt ins Leben gerufen. Was 2012 als Azubi-Projekt unter dem Titel „Neustart für die Artenvielfalt“ mit einem kleinen Blühstreifen auf dem Allos Hof startete, ist heute eine langfristig angelegte Naturschutzinitiative.

Neben eigenen Flächen an unseren Werken in Freiburg und Drebber und gepachteten Flächen in der Umgebung werden viele Wiesen auch von Städten, Initiativen sowie Privatpersonen eingesät und gepflegt. Wir unterstützen diese Projekte mit Saatgutspenden. Inzwischen finden Bienen und andere Insekten deutschlandweit auf über **19 Hektar Blühflächen** ein Zuhause. Darüber hinaus verteilen wir große Mengen insektenfreundliches Bio-Saatgut in kleinen Tütchen über den Handel an Kunden, Schulen, Initiativen und andere interessierte Stakeholder.

Seit Projektstart wurden insgesamt **518.550 Bio-Saatguteinheiten** (für ca. 2 m² Blühfläche je Packung) kostenlos verteilt. Das Besondere an diesem Projekt ist, dass es gemeinsam mit überzeugten Partnern organisch gewachsen, selbst organisiert und langfristig angelegt ist.

19
Hektar buntes Blütenmeer

518.550
Saatgut-Tütchen verteilt



Wir pflegen Vielfalt auf dem Teller – und in der Natur.

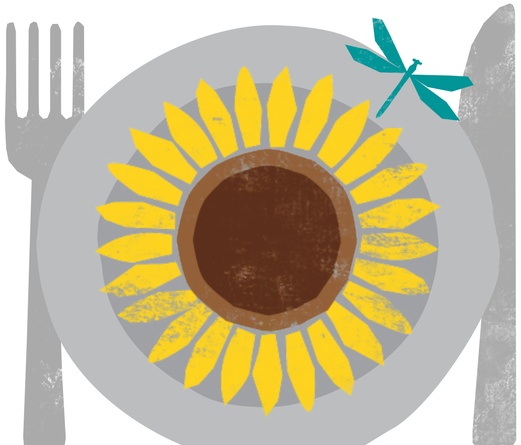
SIEGER

Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2023

Das findet auch die Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises (DNP) ausgezeichnet und hat uns im Dezember 2022 den Deutschen Nachhaltigkeitspreis im Transformationsfeld Biodiversität verliehen.

Diese wertvolle Auszeichnung würdigt entscheidend unsere Vorreiterrolle für eine zukunftsgewandte Ernährung und unser Engagement, eine nachhaltige Entwicklung in der Gesellschaft zu etablieren.

Der Preis bestärkt uns zudem in unserer Mission, mit der Herstellung und dem Vertrieb eines vielfältigen Sortiments an gesunden, unverfälschten, vegetarischen und veganen Bio-Produkten den weltweiten Artenverlust zu stoppen und die biologische Vielfalt zu erhalten. Die Auszeichnung zeigt uns, dass die Bedeutung unserer Mission „Food for Biodiversity“ und unser Engagement, den biodiversen Anbau pflanzlicher Rohstoffe weiter auszubauen, von der Gesellschaft wahrgenommen werden. Wir werden die Trendumkehr zu einem bewussteren Umgang mit den Rohstoffen und Lebensmitteln weiter vorantreiben.



Über den Nachhaltigkeitspreis:

Der DNP ist seit 2008 der erfolgreichste Preis seiner Art. Die Auszeichnung orientiert sich an Zielen der Agenda 2030 und damit an den wesentlichen Transformationsfeldern wie Klima, Biodiversität, Ressourcen, Lieferkette und Gesellschaft. Er zeigt wie ökologischer und sozialer Fortschritt schneller gelingen kann. Der Preis will alle wichtigen Akteur:innen zum Wandel motivieren, sich über Grenzen hinweg zu vernetzten und Partnerschaften anzuregen.

Dr. Eckart von Hirschhausen überreicht Eike Mehlhop den Deutschen Nachhaltigkeitspreis
Website DNP

Foto: © Dariusz Misztal

B Corp – ein Siegel für nachhaltiges Handeln verändert die Welt

Heute ist es wichtiger denn je, dass Unternehmen Verantwortung übernehmen. Die weltweite B Corp Community eint der Wille, etwas Gutes bewirken zu wollen. Sie verfolgt das gemeinsame Ziel, einen positiven sozialen und ökologischen Wandel herbeizuführen.

Für uns ist es daher nur logisch und konsequent, Teil der B Corp-Bewegung zu sein. Seit 2018 sind wir erfolgreich B Corp-zertifiziert. 2022 wurden wir erstmalig gesamthaft mit der Ecotone-Gruppe B Corp-rezertifiziert und erreichten gruppenweit einen neuen Rekord-Score von 116,5. Damit sind wir Teil des ersten und größten Lebensmittelunternehmens in Europa, das B Corp-zertifiziert ist.
Die B Corp-Zertifizierung gibt uns die Möglichkeit, unser Engagement für eine biodiversere und nachhaltigere Welt zu dokumentieren und nachzuweisen.

Zertifizierte B Corporation

100 %
des Umsatzes von Ecotone ist B Corp-zertifiziert

B Corp – kurz erklärt

B Corp steht für Benefit Corporations, also Unternehmen, die Positives bewirken wollen – nicht nur für ihre Anteilseigner, sondern für die gesamte Gesellschaft. Um die Zertifizierung zu erhalten, müssen sich Unternehmen einem besonders strengen und umfassenden Prüfungsprozess unterziehen. Die Prüfung umfasst alle Bereiche eines Unternehmens: Unternehmensführung, Mitarbeitende, Community, Umwelt und Kunden. Nur Unternehmen, die sehr hohe Sozial- und Umweltstandards einhalten, werden ausgezeichnet. Zur Website

Links mit weiteren Infos zu B Corp:
ecotone - Certified B Corporation - B Lab Global
Impact Assessment AHM

Unser Netzwerk als Basis für unsere Mission

Wir arbeiten eng mit namhaften und engagierten Organisationen zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung zum Schutze der Biodiversität zusammen und machen unser Nachhaltigkeitsversprechen darüber hinaus durch anerkannte Zertifikate und Siegel sichtbar:

Zertifikate:

B Corp, IFS Food (Werk Freiburg und Drebber), IFS Broker (AHM), EU Bio, Great Place to Work, RSPO (alle Standorte innerhalb Ecotone), demeter, Deutsches Bio-Siegel

Zertifizierte B Corporation

IFS Food

IFS Broker

Great Place To Work.

CERTIFIED SUSTAINABLE PALM OIL RSPO

demeter

BIO nach EG-Öko-Verordnung

Umweltmanagementzertifizierung **ISO 14001**
Energiemanagementzertifizierung **ISO 5001**

Mitgliedschaften:

AöL, BNW, Bundesverband Naturkost Naturwaren, Bündnis für eine enkeltaugliche Landwirtschaft, Umwelt Unternehmen, Bündnis für Mehrweg

AöL Die Öko-Lebensmittelhersteller

BNW Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.

Bundesverband Naturkost Naturwaren

Bündnis für eine enkeltaugliche Landwirtschaft

PARTNERSCHAFT UMWELT UNTERNEHMEN

BÜNDNIS FÜR MEHRWEG

Gemeinsam im Einsatz für unsere Mission

Bei der Allos Hof-Manufaktur setzen wir uns für- und miteinander für unsere Mission ein. Unsere Unternehmenswerte bilden dabei ein zentrales Element unseres Handelns und bieten eine Orientierung für unsere Mitarbeitenden.

Unsere Care-Werte:

C

Cooperation

Wir stehen für gemeinschaftliches Handeln sowie die Zusammenarbeit im Team – für eine starke Performance und einen starken Purpose.

A

Agility

Wir lassen uns schnell auf neue Herausforderungen ein, treffen klare, unkomplizierte Entscheidungen und richten den Blick auf das Wesentliche.

R

Responsibility

Wir verändern mit unserem unternehmerischen Handeln und vorausschauenden Engagement die Welt nachhaltig zum Besseren.

E

Entrepreneurship

Wir handeln, als wäre es unser eigenes Unternehmen. Jeder trägt mit seiner Expertise und Leidenschaft zum Erfolg unseres Unternehmens am Markt bei.

90 %

unserer Mitarbeitenden sagen, dass sie sich der Mission „Food for Biodiversity“ verpflichtet fühlen.

Biodiversity Day

„Biene sucht Blüte“-Einsaat

Müllsammelaktion Patengebiet „Plastikfreie Stadtumwelt“

Brand Day

Veganuary im Büro

Ausblick

Um mit unserer Mission unsere Ziele zu erreichen, werden wir an unsere ersten Biodiversitätsprojekte bei pflanzlichen Drinks und Cerealien anknüpfen und den Anteil strategischer Rohstoffe aus biodiversem Anbau produktübergreifend steigern.

Zudem unterstützen wir die Ziele der Bundesregierung, den Anteil des Ökolandbaus bis 2030 auf 30% zu erhöhen. Mit unserer Expertise, unserem vielseitigen Sortiment, verschiedenen Vertriebskanälen und unserem Engagement in den Lieferketten setzen wir uns für dieses Ziel ein. Mit einem starken Netzwerk und unseren Partnern im Aktionsbündnis enkeltaugliche Landwirtschaft planen wir zudem weitere aufmerksamkeitsstarke Kampagnen, um eine Veränderung beim Zulassungsverfahren von Ackergiften zu erwirken und die Öffentlichkeit für die Problematik der Gefährdung von „bio“ zu aktivieren. Zudem werden wir uns verstärkt für ein Umdenken bei der Besteuerung von Bio- und pflanzlichen Lebensmitteln einsetzen.

Letztlich können wir die Krise aber nur gemeinsam bewältigen, indem Wirtschaft, Politik, Verbraucher:innen und Landwirtschaft zusammenarbeiten. Bei der UN-Biodiversitätskonferenz 2022 in Montreal wurde ein Zeichen gesetzt, das Hoffnung gibt. Denn Biodiversität ist eine der wichtigsten Grundlagen unseres Lebens, und wir alle müssen die Verantwortung für den Erhalt dieser übernehmen.

Eike Mehlhop, Geschäftsführer

Food for Biodiversity

Report zu unserer Mission

2023

Allos Hof-Manufaktur GmbH
Hoerneckestraße 39
28217 Bremen

E-Mail:
nachhaltigkeit@allos.de

Website:
www.allos-hofmanufaktur.de

Allos Hof-Manufaktur